

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.ch/de/pm/100010128/100514087/lcp-libera-ag-publiziert-die-zweite-studie-ueber-die-bilanzierung-von-vorsorgeverpflichtungen-bei> abgerufen werden.

LCP Libera AG

LCP Libera AG publiziert die zweite Studie über die Bilanzierung von
Vorsorgeverpflichtungen bei SMI-Unternehmen

10.08.2006 - 09:00 Uhr, LCP Libera AG

- Hinweis: Die vollständige Studie kann im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmaid=100010128> kostenlos heruntergeladen werden - Zürich (ots) - Die Firma LCP Libera AG hat die in den Konzernrechnungen 2005 der SMI-Unternehmen erfassten Vorsorgezahlen analysiert und in einer Studie zusammengefasst. Die Werte wurden gemäss den internationalen Bilanzierungsstandards ermittelt und berücksichtigen die schweizerischen und die ausländischen Vorsorgepläne der untersuchten Unternehmen. - Die Summe der Vorsorgeverpflichtungen der 26 SMI-Unternehmen beträgt 179.8 Milliarden CHF oder 18 % der gesamten Marktkapitalisierung dieser Unternehmen. - Die gesamten Vorsorgekosten (erfasster Aufwand für leistungsorientierte Pläne) im Jahr 2005 betragen 5.2 Milliarden CHF. Im Durchschnitt ergeben sich Vorsorgekosten (inkl. beitragsorientierte Pläne) von CHF 6'826 pro Mitarbeiter. - Die Studie untersucht neben Vorsorgeverpflichtungen, Vorsorgevermögen und Vorsorgekosten auch die den Berechnungen zugrunde liegenden Annahmen wie Diskontierungssatz und Lohnerhöhung. Ebenfalls wurde die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr betrachtet. In der Studie werden die Vorsorgezahlen von leistungsorientierten Vorsorgeplänen analysiert. Ergänzend werden die beitragsorientierten Pläne im Zusammenhang mit der Analyse der Vorsorgekosten berücksichtigt. Es ist daran zu erinnern, dass schweizerische BVG-Pläne gemäss internationalen Bilanzierungsstandards i.d.R. zu den leistungsorientierten Plänen zählen. Die Summe der Vorsorgeverpflichtungen der 26 SMI-Unternehmen beträgt 179.8 Milliarden CHF oder 18 % der gesamten Marktkapitalisierung. Die Vorsorgeverpflichtungen sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 20 Milliarden CHF gestiegen. Dank des guten Finanzjahrs 2005 und der bezahlten Beiträge konnte diese Erhöhung jedoch kompensiert werden. Das Verhältnis des vorhandenen Vorsorgevermögens zu den Vorsorgeverpflichtungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert, die Summe der Fehlbeträge (Differenz zwischen Vorsorgeverpflichtungen und Vorsorgevermögen) hat sich von 30.0 auf 29.5 Milliarden CHF reduziert. Die Zunahme der Vorsorgeverpflichtungen ist u.a. auf die tieferen Diskontierungssätze zurückzuführen. Ende 2005 betrug der Mittelwert der Diskontierungssätze 3.75 % und hat damit gegenüber dem Vorjahr (4.19 %) abgenommen. Die gesamten Vorsorgekosten (erfasster Aufwand für leistungsorientierte Pläne) im Jahr 2005 betragen 5.2 Milliarden CHF. Die von den Unternehmen effektiv bezahlten Beiträge von 8.8 Milliarden CHF liegen über diesen Vorsorgekosten. Es ist darauf hinzuweisen, dass sich die Vorsorgekosten leistungsorientierter Pläne gemäss internationaler Bilanzierungsstandards grundlegend von den effektiv bezahlten Beiträgen unterscheiden können. Die durchschnittlichen Vorsorgekosten (inkl. Beiträge an beitragsorientierte Vorsorgepläne) pro Mitarbeiter betragen CHF 6'826 im Jahr 2005. Die höchsten Vorsorgekosten pro Mitarbeiter hat Swiss Re mit CHF 24'882 erfasst, die tiefsten SGS mit CHF 460. Beim Vergleich und der Interpretation dieser durchschnittlichen Kosten ist jedoch grösste Vorsicht geboten. So spielen bei den durchschnittlichen Vorsorgekosten pro Mitarbeiter (genau gleich wie bei den allgemeinen Personalkosten pro Mitarbeiter) die geografischen Tätigkeitsgebiete der SMI-Unternehmen eine wesentliche Rolle. Die dargestellten Vorsorgezahlen umfassen sowohl die schweizerischen als auch die ausländischen Vorsorgepläne. Aufgrund der dargestellten Zahlen können keine Rückschlüsse auf die Lage der Vorsorgeeinrichtungen der untersuchten Unternehmen in der Schweiz gezogen werden. Hinweise über die Verfasser LCP Libera AG ist in der Schweiz als eine der führenden Firmen in Beratung und Verwaltung von Vorsorgeeinrichtungen für die hohe Qualität ihrer Arbeit bekannt. Die Firma beschäftigt rund 80 Mitarbeiter an den Standorten in Basel und Zürich. Für weitere Informationen über LCP Libera AG www.libera.ch Die Libera ist ein Unternehmen der Gruppe Lane Clark & Peacock LLP (LCP). LCP ist ein führender englischer Vorsorgeberater, der bedeutende, internationale Konzerne betreut. Mit acht der 26 SMI-Unternehmen bestehen zwischen LCP Libera AG und LCP Mandatsverhältnisse. Für weitere Informationen über LCP: www.lcp.uk.com / www.lcp.eu.com / www.lcpdcoder.co.uk / www.lcpdclink.co.uk. LCP gehört zur Alexander Forbes Gruppe, eine der zehn grössten internationalen Anbieter von Dienstleistungen im Finanz- und Risikobereich, welche über 5'500 Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern beschäftigt. Alexander Forbes ist als Aktiengesellschaft im JSE in Südafrika eingetragen. Für weitere Informationen über Alexander Forbes und deren Dienstleistungen im Versicherungs-, Risiko- und Finanzbereich: www.alexanderforbes.com. ots Originaltext: LCP Libera AG Internet: www.presseportal.ch Kontakt: Benno Ambrosini Dr. sc. nat. ETH, Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte und Aktuar SAV LCP Libera AG Tel.: +41/43/817'73'00 E-Mail: benno.ambrosini@libera.ch Alexander Eusebio Dr. phil. II, LCP Libera AG Tel.: +41/61/205'74'00 E-Mail: alexander.eusebio@libera.ch

Medienmappe:

<http://www.presseportal.ch/de/pm/100010128/lcp-libera-ag>

Medienmappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_100010128.rss2